

■ Heizen leicht gemacht

Heizen Sie mit Stückholz und wollen trotzdem zeitlich flexibel sein? Die Lösungsmöglichkeit hierzu bietet die Westfeuer GmbH aus Coesfeld mit ihrem Kombikessel K 15/25. „Unser Kombikessel schaltet automatisch von Stückholz- auf Pelletsfeuerung um, sobald das Scheitholz komplett abgebrannt ist. Ein manueller Umbau ist nicht erforderlich“, erläutert Christian Ender, der Geschäftsführer von Westfeuer. Für die automatische Umschaltung von der Scheitholz- auf die Pelletsfeuerung ist der Kombikessel mit einer integrierten Pellets- und Scheitholzbrennkammer ausgerichtet. Ein Flammentempersensor und eine Lambdasonde sorgen für die jeweils optimale Luftzufuhr und damit für eine konstante Kesselleistung.

bikessels wird über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) mit 2 500 € staatlich gefördert. Endler und sein Team helfen gerne bei der Beantragung der Förderung.

Wer sich für den Kombikessel K 15/25 oder andere Produkte der Firma Westfeuer interessiert, sollte sich direkt wenden an die Westfeuer GmbH, Dieselstr. 7, 48653 Coesfeld, Telefon: 02541/8418-0, Fax: 02541/8418-90, E-Mail: info@westfeuer.de, Internet: www.westfeuer.de. Die Ausstellung des Unternehmens kann täglich besucht werden und regelmäßig werden auch Infoabende zum Thema „Heizen mit Holz“ angeboten. □



Christian Ender

Vor über 30 Jahren, genau gesagt 1977, hat Christian Ender das Familienunternehmen, Westfeuer in Coesfeld gegründet. Insgesamt 17 Mitarbeiter beschäftigt er heute. Gutes Fachwissen und optimale Beratung wird bei Westfeuer groß geschrieben. Die Firma zählt zu den Pionieren bei Pelletheizungen. Vor zehn Jahren installierte sie die ersten Anlagen in NRW. Seit vergangenem Jahr lässt Westfeuer eigene Kessel wie den K 15/25 anfertigen und verkauft sie unter ihrem eigenen Namen. Zum Westfeuer-Sortiment gehören sowohl Kellergeräte wie der K 15/25 als auch Öfen für den Wohnraum. Übrigens: Der Kauf eines Westfeuer Kom-



Westfeuer bietet jetzt mit dem K 15/25 einen Kombikessel an, der automatisch von Stückholz auf Pelletsfeuerung umschaltet.

FOTO: WESTFEUER